



Leiche eines 90-jährigen Mannes entdeckt – Sohn will ihn getötet und teilweise „gegessen“ haben

Der Alarm wurde am Sonntagnachmittag von der Enkelin des Verstorbenen ausgelöst, die ihren Großvater besuchen wollte, von dem sie längere Zeit nichts mehr gehört hatte.

Die Staatsanwaltschaft von Bobigny teilte mit, dass eine Untersuchung wegen Mordes eingeleitet wurde, nachdem am Sonntag die Leiche eines 90-jährigen Mannes in einem Haus in Blanc-Mesnil (Seine-Saint-Denis) gefunden worden war, in dem auch sein Sohn lebt. Der Körper des Opfers „wurde im Haus gefunden, offensichtlich war er schon seit einiger Zeit tot“, erklärte die Staatsanwaltschaft. Der Zustand des Körpers mache es unmöglich, „wichtige Feststellungen vor Ort zu treffen“.

Die Polizei nahm den Sohn des Verstorbenen, der mit ihm im Haus lebte, zunächst fest. Der 63-jährige Mann mit schweren psychischen Problemen erklärte laut einer Polizeiquelle, dass er „seinen Vaters getötet und dann Körperteile gegessen“ habe. Seine Äußerungen seien jedoch „nicht unbedingt kohärent und ernst zu nehmen“, so die Staatsanwaltschaft. Darüber hinaus „erlauben es die ersten Feststellungen nicht, seine Aussage zu bestätigen“. Es müsse zunächst eine Autopsie durchgeführt werden.

Da sein Zustand einen Polizeigewahrsam nicht erlaubte, wurde der Mann in ein Krankenhaus eingewiesen.